

Das MfS kann seinen vom X. Parteitag der SED erhaltenen Klassen-  
auftrag nur dann optimal erfüllen, wenn es von den zuvor dar-  
gestellten objektiven Erfordernissen der weiteren Qualifizie-  
rung der politisch-operativen Arbeit unter Gewährleistung der  
Einheit von Parteilichkeit, Objektivität, Wissenschaftlichkeit  
und Gesetzlichkeit ausgehend diese Prinzipien ständig in ihrer  
Einheit und als Mittel zur Lösung der dem MfS übertragenen si-  
cherheitspolitischen Aufgaben strikt beachtet. Die Hervorhebung  
der Einheit zwischen allen vier Prinzipien resultiert daraus,  
daß keines dieser Prinzipien für sich allein existiert und iso-  
liert in der Arbeit durchgesetzt werden kann. Alle Prinzipien  
bedingen und durchdringen sich. So ist die Parteilichkeit nicht  
zu gewährleisten, wenn nicht zugleich die Objektivität, Wissen-  
schaftlichkeit und Gesetzlichkeit beachtet wird bzw. auch umge-  
kehrt; die Gewährleistung der Gesetzlichkeit ist nicht ohne  
gleichzeitige Beachtung der Parteilichkeit, Objektivität und  
Wissenschaftlichkeit möglich.

Der Marxismus-Leninismus geht an die Beantwortung und Einschät-  
zung aller politischen und gesellschaftlichen Probleme immer  
vom Klassenstandpunkt heran, um damit stets zum systembeding-  
ten Wesen einer Erscheinung vorzustoßen. Deshalb ist, wie die  
Klassiker des Marxismus-Leninismus wiederholt nachgewiesen ha-  
ben, die Parteilichkeit zugleich auch das übergreifende Prinzip  
für alle anderen. Lenin begründete u. a., daß der Materialismus  
Parteilichkeit in sich einschließt, "da er dazu verpflichtet ist,  
bei jeder Bewertung eines Ereignisses direkt und offen den Stand-  
punkt einer bestimmten Gesellschaftsgruppe einzunehmen"<sup>1</sup>, d. h.  
für Kommunisten vom Klassenstandpunkt der Arbeiterklasse heran-  
zugehen. Das wird - wie bereits ausgeführt - erneut in den Be-  
schlüssen des X. Parteitages gefordert.<sup>2</sup>

Im folgenden wird der wesentliche Inhalt der Prinzipien von Par-  
teilichkeit, Objektivität, Wissenschaftlichkeit und Gesetzlich-  
keit in ihrer spezifischen Bedeutung für die Qualifizierung der  
politisch-operativen Arbeit im MfS unter Beachtung ihrer Einheit  
und wechselseitigen Beziehungen dargestellt.

<sup>1</sup> W. I. Lenin, Der ökonomische Inhalt der Volkstümlerrichtung  
u. die Kritik an ihr in dem Buch des Herrn Struve, Werke Bd. 1,  
Dietz Verlag Berlin 1955, S. 414  
<sup>2</sup> E. Honecker, Bericht des ZK der SED an den X. Parteitag,  
a. a. O., S. 142